

## **Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein** in **Kiel** ist zum 1. August 2026 die Stelle als

**Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter  
im Referat II 53 „Berufe des Gesundheitswesens“ (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

### **Über uns**

Das Referat II 53 „Berufe des Gesundheitswesens“ bündelt die Planungs- und Steuerungsaufgaben für alle in die Zuständigkeit des Landes fallenden berufsbezogenen Fragen der Heilberufe sowie der Gesundheitsfach- und der Pflegeberufe. Darunter fallen neben berufsrechtlichen Grundsatzangelegenheiten insbesondere Fragen der Aus- und Weiterbildung, der Ausbildungsfinanzierung, Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie fach- und rechtsaufsichtliche Begleitung nachgeordneter Behörden sowie der Heilberufekammern. Der laufende konstruktive Austausch mit berufsständischen Organisationen sowie mit den in den Gesundheitsberufen ausbildenden Akteuren der Versorgungslandschaft stellt eine notwendige Bedingung für die Aufgabenerfüllung des Referates dar. Über das Norddeutsche Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ) nimmt das Referat maßgeblich an der fachlichen Koordinierung der NDZ-Mitgliedsländer teil. Aufgrund vielfältiger Aufgabenüberschneidungen der derzeit zehn Kolleginnen und Kollegen besteht eine ausgeprägte Teamarbeitskultur. Durch aktuelle Herausforderungen wie z.B. dem demographischen Wandel oder dem Fachkräftemangel und aufgrund sich wandelnder Berufsbilder sind die Aufgaben und Abläufe im Referat dynamisch und abwechslungsreich.

### **Ihre Aufgaben**

- Grundsatzfragen der Pflegeausbildungen nach PflBG und PflFAssG, insbesondere aktuell zur Neuordnung der Pflegefachassistentenausbildung in Schleswig-Holstein,
- Bund-Länder Arbeitsgruppen der Pflegeberufe,
- Angelegenheiten der Koordinierungsstelle Netzwerk Pflegeausbildung Schleswig-Holstein,
- Fachaufsicht über das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) im Bereich Pflegeausbildung.

Vor dem Hintergrund möglicher Organisationsveränderungen erwarten wir die grundsätzliche Bereitschaft, kurzfristig auch andere Aufgabenbereiche im Referat „Berufe des Gesundheitswesens“ wahrzunehmen.

## **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder Gesundheits- und Soziale Dienste oder
- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom FH/Bachelor) der Allgemeinen Verwaltung, Pflege, Pflegewissenschaften, Pflegemanagement oder Gesundheitswissenschaften sowie
- mindestens zweijährige nachgewiesene Berufserfahrung in einer Tätigkeit der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt oder in einer der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt vergleichbaren Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung.

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen und Fachkenntnisse erforderlich:

- Sie verfügen über gute Kenntnisse zur Gesetzeslage und zu den Zuständigkeiten im Bereich der Pflegeausbildungen.
- Sie besitzen gute Kenntnisse zu den Verwaltungsstrukturen und -verfahren zwischen Bund und Ländern und deren Gremien.
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert.

Zudem wäre wünschenswert:

- Sie verfügen über die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.
- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit im Team und reagieren flexibel auf unterschiedliche Anforderungen.

## **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket.

## **Wir freuen uns auf Sie!**

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

## **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Stichwortes II 109-35/2026** bis zum

**09.07.2026**

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das Postfach [bewerbung@jumi.landsh.de](mailto:bewerbung@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Eulitz (Tel. 0431 - 988 3748) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Schwabe (Tel. 0431 – 988 5466).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).